

Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 19.05.2004

Vorlage Nr. 04-F-03-0036

Sparen durch Mobilitätsmanagement

**- Antrag der Stadtverordnetenfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 04.05.2004 -
Der Ausschuss möge beschließen:**

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1.

Welche Kosten entstehen im Haushalt der Landeshauptstadt Wiesbaden durch den Einsatz privater Fahrzeuge von Mitarbeitern für Dienstreisen in Form von Kilometergeldersatzleistungen einschließlich des zu leistenden Verwaltungsaufwands für die Führung, Kontrolle und Abrechnung der Reisebücher bzw. der Reisen sowie die Bereitstellung von Stellplätzen (Einnahmeausfälle für eigene Parkplätze bzw. Mieten für Stellplätze)?

2.

Welche Kosten werden dem Stadtkonzern durch die Bereitstellung, Nutzung, Unterhaltung, Wartung, Abschreibung ... der 710 Dienstfahrzeuge für die Stadtverwaltung verursacht?

Die Aufstellung sollte sich nur auf die den Dienststellen zur Verfügung gestellten Pkw, d.h. nicht auf die Nutzfahrzeuge wie Unimogs, Baufahrzeuge, Ladekräne etc. beziehen und auch die Personalkosten für die Pflege des Fahrzeugbestandes sowie die Bereitstellungskosten für Stellplatzflächen beinhalten.

3.

Welches Budget steht den einzelnen Dienststellen bzw. der Stadtverwaltung insgesamt für Mobilität zur Verfügung und werden die tatsächlichen Kosten (Nr. 1, 2) für Dienstreisen dadurch gedeckt?

Wenn nein, welche kostendämpfenden Maßnahmen beabsichtigt der Magistrat in Bereich Mobilität?

4.

Wie bewertet der Magistrat das Einsparpotenzial durch ein Mobilitätsmanagement in Verbindung mit private public partnership, wie es z.B. die Stadt Münster seit zwei Jahren in Kooperation mit einem lokalen Car-Sharing-Anbieter erfolgreich, kostensenkend und umweltschonend praktiziert?

Beschluss Nr. 0278

Die Ziffer 4. des Antrags der Stadtverordnetenfraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 04.05.2004 wird angenommen.

Die Ziffern 1. bis 3. werden zurückgestellt, bis der Bericht zu Ziffer 4. vorliegt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2004

Winkelmann
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .06.2004

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2004

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister